

Preystow a/R. d. 23. Mai 1896.

Autogr. XXII, 3h Nr 3

Sehr geehrter Herr Herr Professor,
von einer Reise im Rückgekehrte finde
ich Ihre Sendungen von Kant-
analographen ist mir nichts bekannt.
Aber natürlich werde ich auf diese
mich diejen Gegenstände ansehen und,
wenn ich etwas, Lie u Wissen
hassen. Von Adressen, an die die
Prospekte der Kunst die in man
können den, würde ich bei der nun
folgende:

1) Gymnasialdirektor Professor Glaacke
Preystow a/R. 2) Dr. phil. Wanke,
Göttingen Birkbeckstraße 1. 3) cand.
phil. Frost, Göttingen.

Die beiden letzteren sind große

Verhörer von Kant.

Für Ihre freu u. dlichen und überaus
wohlwollen den Bemühungen für mich
bin ich Ihnen aufs gewissenhafteste
dankbar. Es soll mich freuen, wenn
die Dispositionen oder vielmehr das
Dahin der selben kein Hindernisgrund
ist. Aber im Nothfalle würde ich
Zeit gerne nach haben. Auch für
Ihre Erwägung und Prüfung meiner
praktischen Pläne weiß ich Ihnen
vollen Dank. Es freut mich, daß
Sie auch in diesem Punkte mich
direkt abraden. Gefahr voll ist
es ja nicht zu sein.

22 bin tief in Studien begriffen.
Nach dem ich durch die Einzel erin-
ndraft, der ich bislang angehörd habe,
so viel fast geheim war, an beside
ich jetzt in der Philosophie mit
dem aller höchsten Genuss. Diese
mächtige Welt großartigen Ge-
danken und Probleme handelt mich
mit ihrem Gewalt. Der Wunsch,
wissen, und es ist auch als der
letzte, und es ist auch in der den
größten Opfern, mich zu er beside,
berecht mich ganz.

In vorzug bilden Nicht erlang
Über den haben

E. Morneffen
Dr. phil.

